

in und durch den Wald, der das abseits gelegene Dörfchen von der großen Fahrstraße trennte.

Auf einem derselben schritten vom Walde her zwei Knaben dem Dorfe zu. Sie konnten in gleichem Alter sein, fünfzehn oder sechzehn Jahre zählen, aber sie waren ein gar verschiedenartiges Paar, und wenn sie in ihren Ansichten so wenig übereinstimmten, wie in ihrem Aussehen, so mußten sie wohl oft in manchen harten Streit geraten. Groß und schlank war der eine gewachsen; alle seine Bewegungen hatten etwas Frisches und Gewandtes, und wenn er den Arm hob oder den Kopf drehte, so geschah das mit einer natürlichen Anmut. Eine Fülle dunkeln Kraushaares ließ seine Gesichtsfarbe etwas bleich erscheinen, aber die leichtgebräunten Wangen und roten Lippen legten Zeugnis davon ab, daß er kein Stubenhocker sei, und Sonnenschein, Wind und Regen ihn nicht vom Spielplatze fern gehalten hatten. Seine braunen Augen blickten froh und entschlossen, und so offen schauten sie jeden an, daß ein Kundiger die guten Gedanken des Herzens lesen konnte.

Er blieb stehen, und sein Blick umfaßte die stille Herbstlandschaft, als wolle er sich das Bild unverlöschbar einprägen. Die Häuser des Dorfes lagen schon in der Dämmerung des frühen Herbstabends, und die ins Riesenhafte gedehnten Schatten des bewaldeten Hügelrückens fielen darüber hinweg auf den weiten Wiesenplan. Nur einige besonders hochragende Baumwipfel erglänzten im rötlichen Lichte, und wie ein heller Silberstreifen hob sich der Flußlauf von der dunkeln Grasfläche ab. Keine großartigen Schönheiten schmückten das stille Thal, aber doch erschien es in seiner friedlichen Abendruhe dem Knaben so köstlich, daß sich sein klarer Blick trübte und ein Seufzer seine Brust hob.

„O meine liebe Heimat,“ sprach er leise vor sich hin; „könnte ich doch immer bei dir bleiben!“

Ein brummender Ton veranlaßte ihn, sich halb erschreckt, halb erstaunt seitwärts zu wenden. „Sagtest du etwas, Ludwig?“ wandte er sich an seinen Begleiter. Der mit dem Namen Ludwig Angeredete drehte ihm den Rücken zu und brummte wieder einige